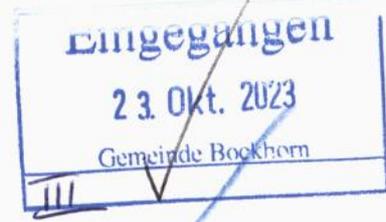


Edda und Ralf Bartels
Großer Querdamm 2, 26345 Bockhorn
Birgit und Olaf Globisch
Filmerdamm 2, 26345 Bockhorn

Bockhorn, 19.10.2023



An die
Gemeinde Bockhorn
und den Mitgliedern des Gemeinderates
Am Markt 1
26345 Bockhorn

Eingabe nach § 34 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Krettek,
sehr geehrte Ratsmitglieder,

im Namen der unterzeichneten Bürgerinnen und Bürger bitten wir um Prüfung folgenden Sachverhalts:

Gemäß § 1 Absatz 3 des Baugesetzbuches haben die Gemeinden Bauleitpläne aufzustellen, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist. Auf der Aufstellung von Bauleitplänen und städtebaulichen Satzungen besteht aber kein Anspruch.

In Bezug auf den geplanten Bau von 6 Windkraftanlagen im Bereich Jühdenerfeld West weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Bockhorn weit über der zu erfüllenden Windkraft-Quote liegt. Durch die in den letzten Jahren gebauten 380-kv Leitungen – und es kommen weitere hinzu, sowie die Leitungsverlegung der Gaspipeline durch das Bockhorner Gebiet und auch die beantragten Solarparks, sehen wir eine **erhebliche Raumüberfrachtung** für das Bockhorner Gebiet.

Hierüber wurde bereits mehrfach in der Nordwest-Zeitung berichtet und auch im Bürgerdialog am 12. Oktober 2023 von Ihnen bestätigt.

Der Leitungsausbau ist noch lange nicht beendet und nach Aussage des Bürgermeisters (siehe Anlage Zeitungsartikel) auch nicht abwendbar. Abwendbar sind aber weitere Belastungen, wie der Bau dieser geplanten Windkraftanlagen. Es liegt im Ermessen des Gemeinderates, hier abzuwägen.

Aus diesem Grunde möchten wir anregen, von dem § 1 Absatz 3 Baugesetzbuch Gebrauch zu machen und damit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger keinen Bauleitplan aufzustellen. Durch die Raumüberfrachtung besteht unseres Erachtens absolut keine Notwendigkeit für den Bau dieser Windkraftanlagen, zumal diese für die „städtebauliche Entwicklung“ nach dem Baugesetzbuch nicht erforderlich sind.

Wir bitten um Rückmeldung, wie mit unserer Eingabe verfahren wird und gehen davon aus, dass Rat und Verwaltung sich öffentlich mit dieser Eingabe beschäftigen und dann öffentlich dazu positionieren.

Gleichzeitig behalten wir uns vor, gemäß § 31 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz einen Einwohnerantrag zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Edda Barbes
R. Nade
Bürger Bockhorn
D. Nade

Anlagen:

- Unterschriftenliste
- Artikel der Nordwest-Zeitung vom 27.09.2023

Ausfertigung an den

Landkreis Friesland
Lindenallee 1
26441 Jever

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie, diesen Aspekt bei der Begründung zur Genehmigung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes (Windenergie) der Gemeinde Bockhorn zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Dieser Artikel der Northwest-Zeitung belegt eindeutig die Überfrachtung des Raumes in der Gemeinde Bockhorn.

Auszug Northwest-Zeitung
Anuschka Kramer
27.09.2023, 15:04 Uhr

Infrastruktur in Friesland Von Stromtrasse bis Gaspipeline – das „höhere Gut“ schlägt die Belange von Bockhorn

Könnte Bockhorn für jede Strom- oder Leitungstrasse, die durch den Ort führt, Geld verlangen, könnte sich das rechnen. Doch Geld gibt's nicht, dafür besorgte Bürger. Und der Leitungsausbau ist noch lange nicht beendet.



Eine 380-Kilovolt(kv)-Leitung ähnlich dieser wird in Bockhorn gebaut. Eine Trasse von vielen – und wohl nicht die letzte.

dpa-Symbolbild

Bockhorn - Nein, eine Karte, auf der alle Leitungen, die durch Bockhorn führen, aufgezeichnet sind, gibt es nicht. Doch es sind etliche – und es werden mehr. Manche sind versteckt, andere deutlich sichtbar. Ihnen allen gemein ist, dass sie Bockhorn zu einer Art Leidtragenden der Energiewende, des Ausbaus der Erneuerbaren Energien und der Umrüstung der Gasversorgung machen. Denn der 9078-Seelen-Ort entwickelt sich zum Leitungs-Hotspot in Niedersachsen.

LNG-Trasse am Erlebnisbad

„Wir haben hier ein Nadelöhr, das ist zwischen Erlebnisbad und Baugebiet Am Urwald, da läuft im Moment der Bau der LNG-Leitung der EWE von Wilhelmshaven über Westerstede nach Leer“, führt Bürgermeister Thorsten Krettek aus. Er hat sich Zeit genommen, im Gespräch mit der Redaktion einmal darzulegen, wie sehr Bockhorn unter den zahlreichen Leitungstrassen leidet. Mehr als andere Kommunen in der Region, denn Bockhorn liegt für den Trassenbau quasi im Weg, so eben auch für dieses rund 200-Millionen-Projekt. Ende 2023 soll die Leitung stehen.

Weitere Gaspipeline geplant

Doch nicht nur die EWE hat Pläne: „Nächstes Jahr kommt die OGE mit der nächsten Leitung, die wird auch zwischen Erlebnisbad und Baugebiet laufen“, erläutert Krettek. OGE, das steht für Open Grid Europe. Die Firma sitzt in Essen. Ihre Trasse mit Namen EWA führt von Etzel nach Wardenburg und eben auch durch Bockhorn. Auch diese Gasleitung ist wohl notwendig, weil die bestehende Leitung ab Etzel die großen Gasmengen aus Norwegen und den Niederlanden nicht mehr gerecht wird. Außerdem soll auch LNG aus Wilhelmshaven dort fließen. Die EWA werde spätestens 2026 fertiggestellt sein.

Das höhere Gut

Und dann sind da noch die Stromtrassen – vor zwei Jahren ist eine 380kv-Hochspannungsleitung oberirdisch durch Bockhorn verlegt worden, am Erlebnisbad als Erdverkabelung. Nun folgt das nächste Vorhaben: Die Firma Tennet will – wie berichtet – die bestehende 220kv-Leitung, die durch den Ort führt, auf eine 380kv-Leitung aufstocken, wobei, eigentlich müsste es neu bauen heißen, denn es werden neue Masten gebaut, die dann weitaus größer und mit mehr Kabeln bestückt sein werden. Und so sorgt das Thema auch schon seit längerer Zeit für Ärger in Bockhorn, vor allem die Bewohner des betroffenen Baugebiets, über das die Leitung laufen wird, kämpfen gegen das Projekt. „Ich kann ihre Ängste vollkommen verstehen“, sagt Krettek. Könnte er es entscheiden, würde die 380 kv-Leitung nicht gebaut. Doch alle Stellungnahmen der Gemeinde, um sich gegen das Projekt zu wehren, seien erfolglos gewesen. „Wir haben überhaupt keine Chancen“, bedauert der Verwaltungschef. „Es geht immer danach: Was ist das höhere Gut? Die Energieversorgung Deutschlands oder die Belange der Gemeinde Bockhorn? Da verliert Bockhorn.“

Keine Chance auf Erdverkabelung

Wütend macht ihn auch, dass die Kabel, da sie nun schon verlegt werden müssen, nicht wenigstens unterirdisch gezogen werden. Schließlich verstößt die Trasse gegen die Abstandsaufgaben zu Wohngebäuden, wie die Gemeinde auch in ihrer rechtlichen Stellungnahme gegen das Vorhaben darlegte. Doch die Gemeinde findet kein Gehör. „Es ist wohl wieder das höhere Gut“, kritisiert Krettek mit Blick auf die durch Erdverkabelung entstehenden Kosten. Selbstverständlich, so räumt er ein, könne der Leitungsbau mit Blick auf ganz Deutschland nachvollzogen werden, aber es könne doch nicht sein, dass eine Gemeinde allein so viele Lasten zu tragen habe und Abmilderungen wie etwa Erdverkabelungen noch nicht mal in Erwägung gezogen werden, um keinen Präzedenzfall zu schaffen.

Kein finanzieller Vorteil

Wer nun denkt, nun ja, vielleicht kann Bockhorn finanziell profitieren, der irrt übrigens: Es gibt keine Ausgleichszahlungen für solche Trassen. Es ist ein politisches Thema, aber es liegt keine Entscheidung vor. Gäbe es einen finanziellen Vorteil, würde die Gemeinde den mitnehmen, wenn schon sonst nichts geändert werden kann, sagt Krettek, „aber diesen finanziellen Ausgleich gibt es nicht“.

Blickt der Bürgermeister in die Zukunft, so erwartet er, dass mit dem Trassenbau lange noch nicht Schluss ist. „Ich befürchte, dass wir noch die eine oder andere Leitung bekommen“, sagt er und erinnert, dass es neben den großen Leitungen ja auch noch die kleinen gibt, die 110er, die beispielsweise von den Windparks abführen. Doch die kleinen Leitungen fallen schon fast gar nicht mehr auf.

„Ich würde mir wünschen, dass sich der Bund Gedanken macht, ob das hier alles wirklich so sein muss, ob man es nicht stoppen oder wenigstens eine Erdverkabelung bei der 380kv-Leitung in Betracht ziehen kann. Ich habe wahrscheinlich keine Chance mit diesem Wunsch, aber es reicht einfach. **Es muss stoppen. Bockhorn ist satt.**“

Anmerkung zur Eingabe vom 20. Oktober 2023:

Es muss stoppen, den Raum in unserer Gemeinde weiter zu überfrachten. Das gilt vor allem für den Bau von Windkraftanlagen. Im Rahmen der Energiewende ist das Bockhorner Gemeindegebiet durch die vorhandenen und noch folgenden Stromleitungen, die zum Umspannwerk Conneforde führen, bereits stark betroffen.

Unterschriftensammlung

Ich unterstütze mit dieser Unterschrift den Einwohnerantrag wegen Raumüberfrachtung in der Gemeinde Bockhorn.

Name, Vorname	Anschrift	Datum	Unterschrift
Bartels, Ulf	Reindersdam 20B	19.10.2023	U. Bartels
Bartels, Jessica	Reindersdam 20b	19.10.23	J. Bartels
Bartels, Ralf	Gr. Quersdamm 2	19.10.23	R. Bartels
Bartels, Edda	Gr. Quersdamm 2	19.10.23	E. Bartels
Hutta, Daphne	Reindersdam 29	19.10.23	Daphne Hutta
Wörckmann, Thomas	Reindersdam 29	19.10.2023	Th. Wörckmann
Hutta, Rosa Amanda	Reindersdam 29	19.10.2023	Rosa Hutta
Heidemeich, Ligo	" 36	19.10.2023	Ligo
Theilen, Dieter	Grünenkammer Str. 2a	19.10.2023	Dieter
Theilen, Brigitte	Grünenkammer Str. 2a	19.10.2023	Brigitte
Schoedax, Katrin	Dorfstr. 4	20.10.2023	Katrin
Harms, Marita	Dorfstr. 55 Bockhorn	20.10.2023	Marita
Harms, Hans Dietrich	Dorfstr. 55 Bockhorn	20.10.2023	Hans Dietrich
Ostentham, Mirco	Dorfstr. 32 Bockhorn	20.10.2023	Mirco
Großschä, Stefan	FILIEDAMM 2, Bockhorn	20.10.2023	Stefan
Böhlken, Nicole	Reindersdam 21, Bockhorn	20.11.2023	Nicole

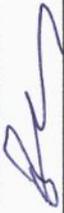
Unterschriftensammlung

Ich unterstütze mit dieser Unterschrift den Einwohnerantrag wegen Raumüberfrachtung in der Gemeinde Bockhorn.

Name, Vorname	Anschrift	Datum	Unterschrift
Behrens Marion	26345 Bockhorn	21.10.2023	Behrens
Neff, Felix	26345 Bockhorn	21.10.2023	Neff
Neff, Holga	26345 Bockhorn	21.10.2023	Neff
Dresske, Jovca	26345 Bockhorn	21.10.2023	J. Dresske
Felske, Rainer	26345 Bockhorn	21.10.2023	Rainer Felske
Felske, Ingrid	26345 Bockhorn	21.10.2023	Ingrid Felske
Felske, Oliver	26345 Bockhorn	21.10.2023	Oliver Felske
Felske Bianca	26345 Bockhorn	21.10.2023	Bianca Felske
Kilian Stefanie	26345 Bockhorn	21.10.2023	S. Kilian
Schönberg, Johann	26345 Bockhorn, Sandkrugweg 3B	21.10.2023	J. Schönberg
Rieger, Rosemarie	26345 Bockhorn Sandkrugweg 4A	21.10.2023	R. Rieger
Rieger, Ralf-Uwe	" 11	21.10.2023	R. Rieger
Bakker, Monika	26345 Bockhorn Mellstr. 6	21.10.2023	M. Bakker
Bakker, Ines	26345 Bockhorn Mellstr. 6	21.10.2023	I. Bakker
Ivonne Brunner	Große Auwiesen 9	21.10.2023	I. Brunner
Markus Hokepp	26345 Bockhorn	21.10.2023	M. Hokepp

Unterschriftensammlung

Ich unterstütze mit dieser Unterschrift den Einwohnerantrag wegen Raumüberfrachtung in der Gemeinde Bockhorn.

Name, Vorname	Anschrift	Datum	Unterschrift
Otholt, Nina	Reindersdamm 30 Bockhorn	19.10.23	
Otholt, Daniela	Reindersdamm 30 Bockhorn	19.10.23	
Breves, Thorsten	Reindersdamm 30 26345 Bockhorn	19.10.23	
WEIßER DIETER	Gr. Quodorn 7 26345 Bockhorn	19.10.23	
Sieckmann, Elke	Großer Quodorn 6 26345 Bockhorn	19.10.23	
Sieckmann, Anne	Großer Quodorn 6 26345 Bockhorn	19.10.23	
Bruns, Thorben	Reindersdamm 17 26345 Bockhorn	19.10.23	
Wegner, Marion + Stefan	Achtkelandsweg 89, 26345 Bockhorn	19.10.23	
Behrens, Thies	Hinterbusch 1	19.10.23	
Behrens, Uwe	Hinterbusch 1, 26345 Bockhorn	20.10.2023	
Frank Both	Reindersdamm 27	20.10.23	
Beigert (McGee)	Felmedamm 2 / 26345 Bockhorn	22.10.23	

